

Pressemitteilung

18.02.2025

Jahreszahlen 2024

Seit 35 Jahren bewährt: girocard ist erste Wahl im Handel

girocard veröffentlicht Jahreszahlen für das Jahr 2024 • Zuwachs der aktiven Terminals liegt über Zehnjahrestrend • Rund neun von zehn Zahlungen finden kontaktlos statt

Frankfurt am Main, 18.02.2025: Ob klassisch im Portemonnaie oder digital im Smartphone: Auch 2024 bleibt die girocard das bevorzugte bargeldlose Zahlungsmittel an der Ladenkasse. Damit ist sie 35 Jahre nach der Einführung des Bezahls mit Karte und PIN – damals noch als ec-Karte – weiterhin Marktführerin im stationären Handel. So nutzten Verbraucherinnen und Verbraucher im letzten Jahr rund 7,9 Milliarden Mal die Debitkarte der deutschen Banken und Sparkassen. Das Zahlungssystem stellt erneut seine Beliebtheit unter Beweis und wächst gegenüber dem Vorjahr (7,5 Milliarden Transaktionen) um 5,6 Prozent. Insgesamt erzielte die girocard in diesem Zeitraum einen Umsatz von 307 Milliarden Euro (2023: 304 Milliarden Euro), was einem Zuwachs von 0,9 Prozent entspricht.

Immer mehr Händlerinnen und Händler akzeptieren die girocard

Auch der Handel setzte wieder klar auf das girocard-System und baute die Akzeptanzstellen weiter aus. Erstmals verwendeten Kundinnen und Kunden die Debitkarte der deutschen Kreditwirtschaft an bis zu 1.208.000 Bezahlpunkten (2023: bis zu 1.132.000). Das entspricht einem Anstieg der aktiven Terminals um 6,7 Prozent. Damit liegt der Zuwachs über dem Zehnjahrestrend von 4,9 Prozent. Neben Kundinnen und Kunden, die ihre vertraute Karte nun an noch mehr Terminals verwenden können, profitieren ebenso der Handel, die Gastronomie und weitere Dienstleister von der girocard als günstigstes bargeldloses Kartenzahlverfahren mit Zahlungsgarantie.

Verbraucherinnen und Verbraucher zahlen am liebsten kontaktlos

Im vergangenen Jahr lag der Rechnungsbetrag der girocard-Zahlungen bei durchschnittlich 38,85 Euro und damit erstmals unter 40 Euro (2023: 40,69 Euro). Seit Jahren sinkt dieser Wert kontinuierlich und zeigt, dass Kundinnen und Kunden auch bei kleineren Einkäufen häufiger ihre girocard einsetzen. Dabei bezahlen sie am liebsten kontaktlos durch Vorhalten ihrer Karte: Im Dezember vergangenen Jahres erreichte der Kontaktlosanteil der girocard-Zahlungen einen neuen Höchstwert von rund 87 Prozent (2023: 84 Prozent).

35 Jahre girocard: Zuverlässigkeit und stetige Innovation

Die ehemalige ec-Karte hatte noch einen Magnetstreifen und war zunächst nur zum Abheben von Bargeld am Geldautomaten konzipiert. Inzwischen arbeitet die girocard seit vielen Jahren mit der Chip-Technologie. Während der Pandemie hat die mit dem Girokonto verbundene Debitkarte die Kontaktlosfunktion in die breite Masse gebracht – nicht zuletzt aufgrund ihrer hohen Verbreitung von rund 100 Millionen ausgegebenen Karten. Im Auftrag der Deutschen Kreditwirtschaft entwickelt die EURO Kartensysteme die girocard als Scheme Manager stetig weiter. Ziel ist es, die girocard nachhaltig für die Zukunft aufzustellen und ihre Position als beliebteste Debitkarte zu festigen.

Über die girocard:

Die Marke „girocard“ steht für den übergeordneten Rahmen der Deutschen Kreditwirtschaft: das girocard-System als Debitkarten-Zahlverfahren und das „Deutsches Geldautomaten-System“. Mit der Verwendung der persönlichen Geheimzahl PIN (Personal Identification Number) garantiert die Deutsche Kreditwirtschaft stets den sicheren und einfachen Einsatz der girocard. Der Name und das Logo girocard wurden 2007 von der Deutschen Kreditwirtschaft eingeführt.

Über EURO Kartensysteme:

Als Gemeinschaftsunternehmen der deutschen Kreditwirtschaft übernimmt die EURO Kartensysteme GmbH Aufgaben im gemeinsamen Interesse der deutschen Banken und Sparkassen im Bereich des kartengestützten Zahlungsverkehrs. Die EURO Kartensysteme GmbH bündelt als Scheme Manager Kernkompetenzen im girocard-System. Zu ihren Aufgaben zählen Produktmanagement, Vertrieb und Scheme Administration sowie Marketing und PR für die girocard. Auch die Entwicklung von operationalen Sicherheitsstandards und Methoden der Missbrauchsbekämpfung gehören zum Leistungsspektrum des Unternehmens, zudem die Mastercard-Lizenzverwaltung.

Kontakt

EURO Kartensysteme GmbH
Lisa Werner / Jessica Henke
Kommunikation und Marketing
Tel.: +49 (0)69 / 97945-4853
Fax: +49 (0)69 / 97945-4847
presse@eurokartensysteme.de

Publik. Agentur für Kommunikation GmbH
Eileen Oelschläger
Consultant
Tel.: +49 (0)621 / 963600-26
e.oelschlaeger@agentur-publik.de